

Förderprogramm „Arbeitsmarktmentoren für Geflüchtete“

Ziele

- Geflüchteten und deren Arbeitgebern/Ausbildungsbetrieben **Orientierung und Unterstützung bieten**, um möglichst rasche und nachhaltige Integration in Berufsausbildung bzw. qualifikationsadäquate, sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu ermöglichen
- Anpassung der bestehenden Regel-/Förderstrukturen an die neuen Herausforderungen im Zusammenhang mit Integration Geflüchteter unterstützen

Zielgruppen

- **Geflüchtete**
 - mit guter individueller Bleibeperspektive
 - mit zumindest nachrangigem Arbeitsmarktzugang
 - relativ arbeitsmarktnah
 - bereits in sächsischen Kommunen untergebracht
 - besonderes Augenmerk auf Integration von Frauen
- **Arbeitgeber**, die Geflüchtete ausbilden bzw. beschäftigen

Fördergegenstand

- gefördert werden ca. 13 teilnehmerbezogene Projekte und ein Projekt zur fachlich-inhaltlichen Programmbegleitung
- im Mittelpunkt der **teilnehmerbezogenen Projekte** stehen Arbeitsmarktmentoren, die Geflüchtete und deren Arbeitgeber/Ausbildungsbetriebe beim Integrationsprozess begleiten und unterstützen
- gefördert werden vor allem Personalkosten (insb. für Mentoren)
- Mentoren sollen **prioritär auf bestehende Instrumente** (z. B. Qualifizierungen oder Sprachkurse) **zurückgreifen** und in diese vermitteln
- ein Projekt zur **fachlich-inhaltlichen Programmbegleitung** soll insb. Erfahrungsaustausch und Vernetzung zwischen teilnehmerbezogenen Projekten sowie Wissenstransfer in die Regelstrukturen unterstützen; Erfolgskontrolle und Qualitätssicherung durchführen; Öffentlichkeitsarbeit betreiben

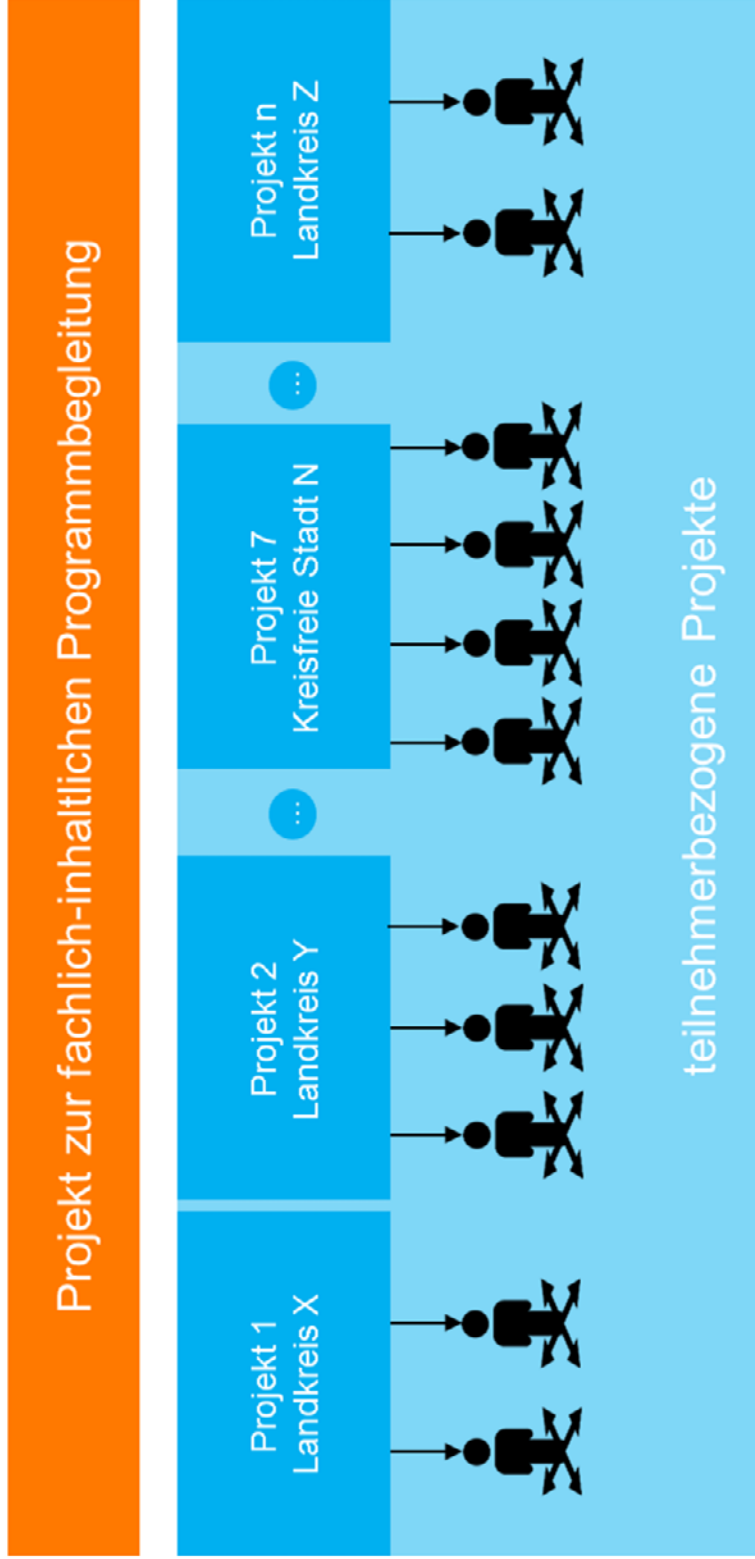
Umfang

- i. d. R. ein **teilnehmerbezogenes Projekt** je Landkreis/Kreisfreier Stadt (ggf. auch mehrere Projekte möglich)
 - mehrere Arbeitsmarktmentoren je Projekt
 - ca. 1.000 Teilnehmerplätze (Mehrfachbesetzung im Projektverlauf möglich)
- ein **Projekt zur fachlich-inhaltlichen Programmbegleitung**

fördertechnische Umsetzung

- Programm wird im Rahmen der Fachkräftenrichtlinie auf Basis eines Projektauftrages umgesetzt
- Bekanntmachung des Projektauftrages ist für den 2. Juni 2016 vorgesehen

Anlage: Programmstruktur



i. d. R. ein Projekt je Landkreis bzw. Kreisfreier Stadt

mehrere Arbeitsmarktmentoren je Projekt